

## Das Institut

Mitgliederversammlung des Kreises der Freundinnen und Freunde, fast 19 Uhr. Raus aus der Stadtbahn. Es schüttet. Das Foyer rettet. Die zwei Damen an der Rezeption strahlen. Claude Mélodie, Chefin der Kurse, nebst Clotilde Peugeot, Hüterin der Medien. Ah, da steht auch Nadine Flaubert, beliebte Moderatorin des Lektüre-Clubs, beladen mit zwanzig literarischen Neuerscheinungen, das Lesepensum für das nächste Treffen. Bewundernswert! Die Schritte gehen Richtung Aufzug. Davor wartet Reiner Littmann, stets perfekt gekleidet, Anzug, Krawatte, baumelnd die obligatorische Kamera. Die Frage kommt erwartet:

„Heute bereits mein Blog studiert?“

„Natürlich, jeden Tag vor dem Frühstück! Ihr neues Jean-Sol Partre-Interview, bahnbrechend! Wird die Fachwelt erschüttern!“

Zustimmendes, bescheidenes Nicken. Dieser Mensch ein Ruheständler? Schwer vorstellbar!

Ankunft vierter Stock.

„Hallo, verehrter Dolf Seyler!“

Der wichtige Leiter der kreativen Arbeitsgruppe schaut gewissenhaft.

„Erhebst du Einwände gegen das Protokoll unserer vergangenen Sitzung?“

„Mitnichten! Einfach perfekt!“

Kurze Suche nach freiem Platz. Vorne eine Lücke, neben dem ehemaligen Geschäftsführer, Hartmut Kornfelder.

„Warum der Säbel?“

„Bin Fechter, außerdem Flaschenöffner. Wegen sabrer le champagne, Sie wissen schon.“

„Ah! Umtrunk geplant?“

Beginn der Veranstaltung. Die Vertreterin Frankreichs begrüßt offiziell. Große Aufmerksamkeit bei Erwähnung des anschließenden Empfangs. Das Wort hat nun der Vorsitzende Gangolf Schumacher, bekannte

Persönlichkeit der Stadt. Erwähnt als Einleitung sein Studium. Donnerwetter! Ecole Nationale d'Administration! Das Französisch nahezu perfekt! Die Agenda folgt am Schnürchen: Bericht, Projekt, Kassenprüfung, Abstimmung. Hageln die Diskussionsbeiträge? Na ja!

Schließlich die erlösende Verheißung: gemütliche Runde! Der Waffenträger tritt in Aktion, Korken knallen unter kundigem Hieb. Gläser recken sich gen perlende Öffnungen. Santé! Small Talk zunächst verhalten, gute Kinderstube verpflichtet, dann sehr rasch belebter. Musik ertönt. Stilmix! Sieh bloß: Minette Lapaix tanzt auf dem Tisch, klein, aber oho! Findet schnell Gesellschaft. Der Blogger sowie der versierte Schriftführer springen hinzu. Leiber zucken. Bald rockt die Hütte! Der Meister der Klinge hüpfte rhythmisch über das Gerät. Applaus des Publikums! Mehr Niveau bitte! Der Verwaltungsfachmann führt die Hausherrin eng im Takt der Java. Die Stimmung kocht! Tausch mancher Bise! Bacchantisch! Kein Ende absehbar? Leider doch! Taumelnde Abschiede. Welch schönes Beisammensein! Schwankend die Treppe hinab oder Liftgedränge. Dort Berührungen? Draußen frische Luft, Straße trocken, der Mond seit Langem aufgegangen, goldne Sternlein prangen. Letzte Umarmungen, geflüsterte Verabredungen! Au revoir! Noch ein würdiger Abschluss: Die fröhliche Schar intoniert gerührt die Marseillaise ...

Plötzlich ein garstig Geräusch! Schrill, scheppernd! Ein spätes Moped? Unüberhörbar! Widerwilliges Erwachen. Der Wecker rasselt. Adé, trügerisches, süßes Reich der Träume! Masken, Kontaktbeschränkungen, Ausgangssperre, Alkoholverbot kennt man hier nicht! Oh, Sandmann, kehr zurück! (À MF+)

© Rudolf Hildebrandt (im Mai 2021)